

# Im Mondschein nachts unterwegs

## Sauschwänzlefahrt wird zum kurzweiligen Vergnügen

Von Rainer Bombardi .....  
**Blumberg.** Kurzweilig, vielfältig und unterhaltsam war die erste Mondscheinfahrt der Sauschwänzlebahn. Der Mond hatte sich zwar hinter den Wolken versteckt, doch das Vergnügen blieb dasselbe. Wir sind mit dem Jodlerclub hierher gekommen freute sich ein Schweizer über das Erlebnis. Auch der Sigmaringer Verein der Freizeithändler ließ es sich nicht nehmen in seinen Jahresausflug einen Trip mit der überregional bekannten Museumsbahn einzubinden. Ale waren begeistert

von dem Flair einer Bahn die aus einer längst vergessenen Zeit übrig geblieben ist. Die Zeiger der Bahnhofsuhr gingen auf 20.45 zu als die Sauschwänzlebahn mit dampfender Lok im Bahnhof Epfenhofen einlief. 100 Gäste hatte sie auf ihren Trip zur ersten Mondscheinfahrt mitgenommen. Der Zug war voll belegt, die maximal mögliche Anzahl an Fahrgästen mitgenommen. Die Fahrt in den Mondschein führte sie über Fützen nach Epfenhofen. Dort überraschte sie in der kühlen Sommernacht ein Picknick das von den als Mägden verkleideten

Damen und dem Butler im Zug, den Schaffnern und Lokführern vorbereitet war. Unmittelbar neben dem Bahnhofshäuschen und mit Blick auf die untergehende Sonne im Westen gab es diverse Häppchen und Gaumenfreuden.

Das einheimische Achdorfer Weinlädlele Bäurer bereicherte den Aufenthalt mit einer Weindegustation die einen Rivaner aus de Klettgau, einen trockenen Rosé und einen Spätburgunder aus dem Breisgau beinhaltete. Gästen denen es im Freien zu kühl war bediente das Serviceper-



Gut gelaunte Mägde und ein Butler verwöhnten die Zugreisenden kulinarisch.  
Foto: Bombardi

sonal in den Waggons. Der nächste Event auf der historischen Bahnstrecke entführt die Fahrgäste am 30. und 31. August mit dem Sauschwänzle-Express auf dem Gleis 9 3/4

in das Reich eines berühmten Zauberschülers.  
Ticketreservierungen gibt es unter [info@sauschwanzlebahn.de](mailto:info@sauschwanzlebahn.de)  
Telefon 07702/51300.